

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG IN DEN ODER IN DIE USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER ANDEREN STAATEN, IN DENEN DIE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG RECHTSWIDRIG WÄRE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT. ZUDEM GELTEN WEITERE RECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN, SIEHE HIERZU AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

SGL Carbon SE beschließt Kapitalerhöhung

- SGL Carbon SE erhöht das Kapital zur Stärkung der Kapitalstruktur, Verbesserung des Verschuldungsgrads (*Leverage Ratio*) und Steigerung der finanziellen Flexibilität der Gruppe
- Die Großaktionäre SKion GmbH und BMW AG haben Festbezugserklärungen unterzeichnet und beteiligen sich an der Kapitalerhöhung gemäß ihrer jeweiligen Anteile
- Dr. Jürgen Köhler, Vorstandsvorsitzender der SGL Group: „Wir wollen eine solide finanzielle Grundlage für unsere Wachstumsbereiche schaffen“

Wiesbaden, 29. November 2016. Der Vorstand der SGL Carbon SE hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit mittelbaren Bezugsrechten der Aktionäre der Gesellschaft beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft soll durch Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals von 236.394.183,68 EUR um 76.800.000,00 EUR auf 313.194.183,68 EUR gegen Bareinlage durch die Ausgabe von 30.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 2,56 je Stückaktie, erhöht werden (die **Neuen Aktien**). Die Neuen Aktien werden rückwirkend ab 1. Januar 2016 voll dividendenberechtigt sein.

Die Neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären im Wege eines mittelbaren Bezugsrechts mit einem Bezugsverhältnis von 40:13 zu einem Bezugspreis von 6,00 EUR je neuer Aktie angeboten. Die Aktionäre können damit für je 40 bestehende Aktien der SGL Carbon SE 13 Neue Aktien erwerben.

„Die heute angekündigte Kapitalerhöhung und die erwarteten Erlöse aus den Verkäufen im Geschäftsbereich Performance Products werden dazu beitragen, eine solide finanzielle Grundlage für unsere Wachstumsbereiche schaffen“, so Dr. Jürgen Köhler, Vorstandsvorsitzender der SGL Group. „Die zukünftige SGL Group beabsichtigt, als innovatives Technologieunternehmen zusammen mit ihren Kunden Entwicklungen in den Bereichen Mobilität, Energieversorgung und Digitalisierung voranzutreiben. Dabei setzen wir auf unsere Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung, Weiterverarbeitung und Anwendung von hochwertigen Carbonfasern und Spezialgraphiten. Durch den Fokus auf zukunftssträchtige Industrien und Märkte erwarten wir, die Volatilität in unseren Geschäften besser ausgleichen zu können“.

Nicht für Veröffentlichung oder Verteilung in den USA, Kanada, Australien oder Japan.

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Die Gesellschaft erwartet aus der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös von rund 180 Mio. EUR und beabsichtigt, den Nettoemissionserlös – zusammen mit den Nettoerlösen aus den Veräußerungen der Geschäftsaktivitäten ihres ehemaligen Berichtssegments Performance Products (PP) – zur vollständigen Tilgung oder zum vorzeitigen Rückkauf der 2018 fälligen Wandelanleihe und zur vorzeitigen vollständigen Tilgung der Unternehmensanleihe der Gesellschaft zu verwenden und dadurch zur Stärkung der Kapitalstruktur, Verbesserung des Verschuldungsgrads (*Leverage Ratio*) und Steigerung der finanziellen Flexibilität der Gruppe.

Unter der Annahme, dass die Kapitalerhöhung zum 30. September 2016 abgeschlossen gewesen wäre, hätte sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 6,0 Prozent auf 14,8 Prozent erhöht während der Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden zu Eigenkapital) sich zum 30. September 2016 von 6,12 auf 1,64 verringert hätte.

Die Gesellschaft hat von ihren Großaktionären SKion GmbH und Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft Festbezugserklärungen erhalten. Mit den Festbezugserklärungen hat sich jeder dieser Aktionäre dazu verpflichtet, sich gemäß seinem jeweiligen Anteil an der Kapitalerhöhung zu beteiligen. Die auf den Anteil der sich an der Kapitalmaßnahme nicht beteiligenden Aktionäre Volkswagen AG und Voith GmbH jeweils entfallenden Bezugsrechte werden durch ein Bankenkonsortium zeitnah und marktschonend umplatziert. Darüber hinaus hat der Aktionär Volkswagen AG erklärt, dass es derzeit im Vorstand keine Überlegungen gibt, seinen Bestand an SGL Carbon SE Aktien weiter zu verringern.

Vorbehaltlich der Billigung des Prospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Veröffentlichung des gebilligten Prospekts, die für den heutigen Tag erwartet werden, soll die Bezugsfrist, während der die Aktionäre der Gesellschaft ihre Bezugsrechte ausüben können, am 30. November 2016 beginnen und voraussichtlich am 13. Dezember 2016 (einschließlich) enden. Alle Neuen Aktien, die bis zum Ende der Bezugsfrist nicht gezeichnet wurden, sollen direkt nach Ablauf der Bezugsfrist im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden. Alle von der Gesellschaft bereits ausgegebenen Aktien sollen ab dem 30. November 2016 "ex Bezugsrecht" notieren.

Ein Bankenkonsortium hat sich verpflichtet, die Neuen Aktien zu zeichnen und zum Bezugspreis zu übernehmen sowie diese den bestehenden Aktionären entsprechend den im Bezugsangebot genannten Bedingungen anzubieten. Das Bezugsangebot wird voraussichtlich am heutigen Tage im Bundesanzeiger nach Billigung des Prospektes veröffentlicht werden. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Amtsgericht von Wiesbaden soll am oder um den 13. Dezember 2016 erfolgen.

Vorbehaltlich der Billigung und Veröffentlichung des gebilligten Prospekts werden die Bezugsrechte für die Neuen Aktien vom 30. November 2016 bis einschließlich 9. Dezember 2016 im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A2DA687 und der Wertpapierkennnummer (WKN) A2D A68 gehandelt. Ein Ausgleich für nicht ausgeübte Bezugsrechte findet nicht statt.

Die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard), wird am oder um den 13. Dezember 2016 erwartet. Der Handel wird voraussichtlich am 14. Dezember 2016 beginnen. Es ist beabsichtigt, die Neuen Aktien in die bestehende Notierung der Aktien der Gesellschaft mit einzubeziehen.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 34 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sqlgroup.com/presse sowie unter www.sqlgroup.com zu finden.

Zusatzinformationen:

ISIN: DE0007235301

Amtlicher Markt / Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Wiesbaden

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan veröffentlicht, verteilt oder übermittelt werden. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren (die „Aktien“) der SGL Carbon SE (die „Gesellschaft“) in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland oder sonstigen Staaten dar. Die Aktien der Gesellschaft dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der „Securities Act“) verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Aktien der Gesellschaft sind nicht und werden nicht U.S. Investoren angeboten.

In dem Vereinigten Königreich wird dieses Dokument nur verteilt und es richtet sich nur an Personen, die (i) professionelle Anleger sind und unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in der geltenden Fassung (die „Verordnung“) fallen oder (ii) Personen sind, die unter Artikel 49(2)(a) to (d) der Verordnung fallen („high net worth companies“, „unincorporated associations“ etc.) (wobei diese Personen zusammen als „Relevante Personen“ bezeichnet werden). Dieses Dokument richtet sich nur an Relevante Personen und auf Basis dieses Dokuments dürfen Personen nicht handeln und nicht vertrauen, die keine Relevante Personen sind. Jede Investition oder jede Investitionstätigkeit, auf die sich dieses Dokument bezieht, steht nur den Relevanten Personen offen und wird nur mit Relevanten Personen eingegangen.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere von SGL Carbon SE sollte nur auf der Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird unverzüglich nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht werden und bei SGL Carbon SE, Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden, Deutschland, oder auf der SGL Carbon SE Webseite kostenfrei erhältlich sein.

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind

nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Stabilisierung/Verordnung (EG) 2273/2003 / Deutsches Recht und FSA.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com